



**WIR MACHEN
HEUTE,
WAS MORGEN ZÄHLT.**

**UNSERE FOKUSTHEMEN
ZUR KOMMUNALWAHL 2025
FÜR WUPPERTAL**

**Am
14.09.
GRÜNE
wählen**

WUPPERTAL GEMEINSAM LEBENSWERT

GRÜNE ERFOLGE DER LETZTEN FÜNF JAHRE

KLIMASCHUTZ UND KLIMAAANPASSUNG: WUPPERTAL GEHT VORAN

- ✿ Mit dem wegweisenden Beschluss, Wuppertal bis **2035 klimaneutral** zu machen, haben wir ein klares Zeichen gesetzt. Dieses ambitionierte Ziel verfolgen wir konsequent und werden die Umsetzung weiter vorantreiben.
- ✿ Wuppertal wird zur **Schwammstadt!** Mehr Regenwasser versickert im Boden, Wupper und Bäche werden mehr geschützt. Damit ist unsere Stadt besser gegen Starkregen, Hochwasser, Hitze und Dürre gewappnet. Das ist gut für die Natur und hilft Wuppertal, sich **an den Klimawandel anzupassen**.

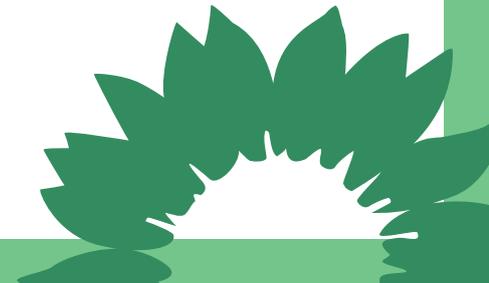
NACHHALTIGE STADTENTWICKLUNG MIT GRÜNER HANDSCHRIFT

- ✿ Die **Bundesgartenschau 2031**, die wir von Anfang an intensiv unterstützt haben, wird Wuppertal nachhaltig verändern. Sie bietet die einmalige Chance, unsere Stadt **grüner, lebenswerter und klimaresilienter** zu gestalten.
- ✿ Auch bei der Müllvermeidung haben wir Fortschritte erzielt. Durch die Förderung von Mehrwegverpackungen verankern wir den **Umweltschutz im Alltag** und fördern die Sauberkeit im öffentlichen Raum.

EINE LEBENSWERTE STADT FÜR ALLE

- ✿ Mit der Einrichtung einiger neuer **Fahrradstraßen** haben wir den **Radverkehr gestärkt** und für mehr Sicherheit gesorgt.
- ✿ Mit der Standortfindung für die **7. und 8. Gesamtschule** in Wuppertal schaffen wir mehr Bildungsgerechtigkeit und reagieren auf den wachsenden Bedarf an Gesamtschulplätzen.
- ✿ Die Einrichtung einer **Antidiskriminierungsstelle** setzt ein wichtiges Signal für Vielfalt und Gleichberechtigung in unserer Stadt.
- ✿ Die Stelle des **Nachtbürgermeisters** haben wir mitinitiiert. Er sorgt in vermittelnder Funktion dafür, dass das **Luisenviertel** ein attraktives Ausgeh- und Wohnviertel bleibt.

Auf diesen Erfolgen bauen wir auf und gehen mit Zuversicht und Tatkraft die kommenden Herausforderungen an.



MOBIL, NA KLAR! MOBILITÄT MIT AUGENMASS UND VERNUNFT



Mobilität ist ein Grundrecht und entscheidend für gesellschaftliche Teilhabe. Wuppertal soll Vorreiter für eine **Verkehrswende** werden, die Klima- und Sozialaspekte vereint.

Ziel ist die Gleichstellung von ÖPNV, Individualverkehr, Fuß- und Radverkehr. Dafür braucht es den Rückbau des Autoverkehrs zugunsten lebenswerter Stadträume und eine Stärkung des **Umweltverbunds**. Das heißt: Mehr Platz für Fuß- und Radverkehr, ein attraktiverer ÖPNV, bessere Vernetzung der Verkehrsträger sowie Transparenz bei Kosten des Autoverkehrs. Unser Ziel ist „**Null Verkehrstote**“. Fußwege sollen sicher, barrierefrei und gut gestaltet sein. Ein durchgängiges, sicheres Radwegenetz – etwa ein Radschnellweg nach Düsseldorf – wird angestrebt. Der ÖPNV, mit der **Schwebebahn** als Rückgrat, soll in allen Stadtteilen im 10-Minuten-Takt fahren.

Bis 2035 soll die Innenstadt in Elberfeld autofrei werden – mit Ausnahmen für mobilitätseingeschränkte Personen und Lieferdienste. Straßenparkplätze sollen reduziert und **Anwohnerparken** ausgebaut werden. Wir wollen die Schaffung von Parkflächen für Handwerker, soziale Dienstleister und Lieferdienste prüfen.

Mikro-Depots und E-Lastenräder sollen den Lieferverkehr nachhaltiger gestalten.

Frühzeitige **Mobilitätsbildung** in Schulen fördert ein sicheres, umweltbewusstes Verhalten im Verkehr.

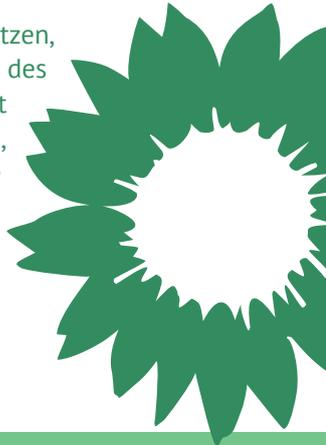


FÜR KOMMENDE GENERATIONEN: WUPPERTAL KLIMARESILIENT

Wuppertal soll **klimagesilient und generationentauglich** werden – mit dem Konzept der **Schwammstadt** im Zentrum: Regenwasser soll dezentral versickern, durch durchlässige Materialien, begrünte Dächer und entsiegelte Flächen. So entstehen kühlende Mikroklimata und Schutz vor Starkregen.

Zur Verbesserung des Stadtklimas wollen wir mindestens **1.000 neue Bäume** pflanzen, Grünflächen naturnah entwickeln, Schutzgebiete ausweisen und versiegelte Parkflächen begrünen. Ein modernes Flächenmanagement soll die Netto-Null-Versiegelung erreichen.

Wir wollen das Klima schützen, indem wir die Dekarbonisierung des **Energiesektors** mitgestalten mit Photovoltaikanlagen auf Dächern, Balkonen und Freiflächen. Die Umsetzung der **Kommunalen Wärmeplanung** wollen wir gemeinsam mit den Bürger*innen unserer Stadt anpacken.



Um Müll zu vermeiden wollen wir Mehrwegverpackungen fördern und Einwegprodukte unattraktiver machen. Smarte Mülleimer, ein Reparaturbonus für Bürger*innen, Nachbarschaftswerkstätten sowie ein Zero-Waste-Konzept für die BUGA helfen ebenfalls Abfall zu reduzieren. Ein „Grünes Telefon“ ermöglicht die schnelle Meldung von Umweltschäden.

Ein Stufenplan zur **Klimaneutralität**, der auch die BUGA als Katalysator nutzt, und konsequente Umweltpolitik schaffen die Grundlage für eine lebenswerte, klimaangepasste Stadt.



EINE STADT FÜR ALLE GEMEINSAM GESTALTEN

Wuppertal braucht mehr **bezahlbaren Wohnraum** – jährlich rund 1.000 neue Wohneinheiten durch Neubau und Gebäude-revitalisierung. Gleichzeitig muss der Leerstand von über 10.000 Wohnungen bekämpft werden. Dabei steht die **Quartiersentwicklung** im Fokus: Lösungen müssen an die spezifischen Bedürfnisse vor Ort angepasst sein. Innovative, generationengerechte Wohnmodelle sollen Barrierefreiheit und selbstbestimmtes Leben für alle Altersklassen ermöglichen.

Um Flächen effizient zu nutzen, setzen wir auf Bebauung von Brachflächen, Aufstockung bestehender Gebäude und Umwidmung von Gewerbegebieten. Eine Leerstandsabgabe wollen wir prüfen, um Schrottimmobilien wieder einer sinnvollen Nutzung zuzuführen.

Stadtentwicklung muss **gemeinwohlorientiert** erfolgen, nicht nur im Interesse von Investor*innen. Bürger*innen sollen aktiv in Planungen einbezogen werden, besonders bei öffentlichen Räumen und Neubauten. Soziale Projekte, Nachbarschaftstreffs und gemeinschaftliche Initiativen stärken den **Zusammenhalt**. **Aufenthaltsqualität** in den Quartieren soll durch Spielplätze und Naturräume steigen.

Eine aktive Bodenpolitik mit Erbaurecht und Vorkaufsrechten sowie der Schutz und Ausbau von Grünflächen sichern die **nachhaltige Entwicklung der Stadt**.



GUTE INTEGRATION FÜR EINE LEBENSWERTE STADT

Wuppertal ist durch Einwanderung geprägt – 43 % der Bevölkerung haben eine eigene oder familiäre Migrationsgeschichte. Diese **Vielfalt** birgt ein enormes Potenzial für unsere Stadt, das wir heben wollen. Wir setzen uns für die Erstellung von einem **Integrationskonzept** unter breiter und möglichst **diverser Beteiligung der Wuppertaler Bürger*innen** ein.

Die Ausländerbehörde soll zu einer serviceorientierten **Willkommensbehörde** weiterentwickelt, digitalisiert und personell gestärkt werden. Bildungseinrichtungen müssen sprachliche Förderung ausbauen und **Mehrsprachigkeit** als Stärke anerkennen. Sprachkurse mit Kinderbetreuung sowie Programme zur Arbeitsvermittlung sollen ausreichend finanziert und zugänglich sein. Ziel ist es, allen Menschen in Wuppertal die besten **Startchancen** zu bieten.



Der **Integrationsausschuss** soll durch bessere Vernetzung mit Beratungseinrichtungen gestärkt werden. **Beratungsangebote für Geflüchtete** – sowohl haupt- als auch ehrenamtlich getragen – sind unverzichtbar und brauchen eine langfristige, verlässliche Finanzierung.

Unterkünfte für Geflüchtete müssen diskriminierungssensibel gestaltet werden, inklusive Schutzkonzepten und Präventionsarbeit für das Personal sowie Beschwerdemöglichkeiten für Betroffene. **Integration ist eine gesamtstädtische Aufgabe.**





MODERNE VERWALTUNG UND ENGAGIERTE BÜRGER*INNEN

Eine moderne Verwaltung braucht ausreichend qualifiziertes Personal, digitale Infrastruktur und bürgernahe Angebote.

Neben einer auskömmlichen **Personalausstattung** der Verwaltung setzen wir uns für den **Ausbau digitaler Dienstleistungen** ein, die barrierefrei, verständlich und mehrsprachig sind. Um den Zugang für alle zu gewährleisten, sollen Digitalbüros eingerichtet werden. In allen Stadtteilbibliotheken sollen ausreichend Geräte zur Nutzung der digitalen städtischen Dienste zur Verfügung stehen.

Eine umfassende **Digitalisierung** der Verwaltungsdaten ist Voraussetzung für effizientere Abläufe. Gemeinsame Standards und kompatible Anwendungen zwischen Behörden sollen Doppelerfassungen vermeiden und Zeit sowie Kosten sparen. Mitarbeitende müssen dafür gezielt geschult werden.

Wir setzen uns für mehr digitale **Angebote zur Bürger*innenbeteiligung** ein. Am Beispiel „talbeteiligung.de“ zeigt sich, wie gut das funktioniert. Offene Daten ermöglichen mehr Teilhabe – wir fordern eine nutzerfreundlichere Ausweitung bestehender Portale.

Die Verwaltung soll besser erreichbar, serviceorientiert und inklusiv werden. Flexible Arbeitsmodelle, Gesundheitsförderung und moderne Technik machen die Stadt zudem zu einer attraktiven Arbeitgeberin. So schaffen wir eine **zeitgemäße Verwaltung**, die den Alltag der Menschen erleichtert.

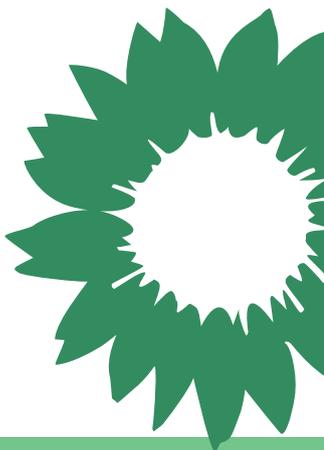


ZUKUNFT GESTALTEN GUTE UND GERECHTE BILDUNG

Alle Kinder und Jugendlichen in Wuppertal sollen unabhängig von Herkunft und Einkommen **gleiche Bildungschancen** erhalten. Dafür fördern wir frühkindliche Bildung durch KiTa-Ausbau, insbesondere in Stadtteilen mit hohem Bedarf.

Schulen sollen besser ausgestattet und bedarfsgerecht unterstützt werden. Wir setzen uns für Inklusion, den Ausbau des Ganztags, barrierefreie Schulen und moderne, digitale Lernorte ein. **Bildung für nachhaltige Entwicklung** (BNE) wollen wir stärken.

Schulgebäude müssen saniert, neu gebaut und energetisch modernisiert werden – bevorzugt mit erneuerbaren Energien und Dachbegrünung. Die **Beteiligung** aller Akteur*innen bei der Planung von neuen Schulgebäuden und Sanierungsmaßnahmen ist zentral.



Die Schulsozialarbeit wollen wir langfristig sichern und Präventionsarbeit für psychische Gesundheit ausbauen. Schüler*innen sollen ermutigt werden frühzeitig Unterstützung in Anspruch zu nehmen, wenn sie sie brauchen um z.B. Mobbing und Überforderung zu begegnen.

Übergänge in Ausbildung und Beruf sollen durch engere Kooperation mit Hochschulen und Betrieben verbessert werden. Sichere Schulwege und autofreie Schulstraßen fördern eine umweltfreundliche Mobilität. So machen wir Schulen zu Orten der Chancengleichheit, Gemeinschaft und Zukunftsgestaltung.

WUPPERTAL GEMEINSAM LEBENSWERT



Unsere Position zu vielen weiteren wichtigen Themen u.a. aus den Bereichen Sozial-, Wirtschafts- und Ordnungspolitik findet Ihr in unserem vollständigen Wahlprogramm:



**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
WUPPERTAL**

gruene-kvwuppertal.de
info@gruene-wtal.de
f @ /gruenewuppertal



Am
14.09.
GRÜN
wählen